

ten Patente. 73. Sicherheitsvorrichtung für Eisenbahnen. 75. Eine neue Construction der Archimed'schen Wasserschraube. 75. Nachtrag zu der im 2. Decemberheft (1840) des polyt. Journals enthaltenen Mittheilung über die Dehlgaslampe der Hrn. Benkler und Ruhl. 76. Erfolgreiche Anwendung des Wasserdampfes zum Feuerlöschen in einer Spinnerei. 77. Benutzung der Sichtsäure der Hohöfen. 77. Anwendung des Glimmers zu den Fenstern der Werkstätten. 78. Shore's Verfahren eiserne, bleierne u. Geräthschaften mit einem Ueberzug von Kupfer oder Nickel zu versehen. 78. Neue Legirung zu Buchdruckerlettern. 78. Anwendung des Osmium-Iridiumerzes zu den Zapfenspijen der Compagnadeln. 79. Fortschritte in der Photographie. 79. Ueber die blaue Färbung mancher Natur- und Kunstproducte durch Titanoxyd. 79. Anbau der Quercitroneiche in Frankreich. 80. Temperatur des artesischen Brunnens in Grenelle. 80.

Zweites Heft.

- | | Seite |
|--|-------|
| XV. Verbessertes Rad für Eisenbahnwagen, worauf sich John Day, in York-Terrace, Grafschaft Surrey, am 14. August 1835 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II. | 81 |
| XVI. Verbesserungen in der Fabrication der Scharniere, worauf sich Samuel Wilkes, Eisengießer in Darlesten in der Grafschaft Stafford, am 21. Januar 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II. | 82 |
| XVII. Verbesserungen an den Webestühlen für Metallgewebe, und Verbesserungen an dergleichen Geweben, welche zur Fabrication von Knöpfen, Spauletten, Quasten u. s. w., wozu gewöhnlich Gold- und Silberborten benutzt werden, und zur Verfertiung verschiedener Galanteriewaaren anwendbar sind, worauf sich, nach den Mittheilungen eines Ausländers, Miles Berry, am 30. August 1838 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II. | 84 |
| XVIII. Selbstthätiger Spannstoß für Hand- oder Maschinenwebestühle, worauf sich James Smith, Baumwollenspinner im Kirchspiel Kilma-dock, Grafschaft Perth, am 10. October 1839 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II. | 91 |
| XIX. Verbesserte Maschine zum Zerschneiden der Rüben, Kartoffeln u. für Viehfutter, worauf Edmund Moody zu Maiden Bradley in der Grafschaft Wilts, am 7. November 1839 ein Patent erhielt. Mit Abbildungen auf Tab. II. | 96 |
| XX. Maschinerie um schwere Lasten schnell zu wiegen, worauf sich Robert Willis, Professor an der Universität zu Cambridge, am 12. August 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II. | 98 |
| XXI. Technische Notizen, auf einer Reise in England gesammelt von Dr. Mohr in Coblenz. | 102 |
| 1) Selbststeuernde, doppelwirkende Luftpumpe in der Victoria-Galerie in Manchester. S. 102. 2) Einrichtungen in den englischen Maschinenfabriken. 103. 3) Ueber Schwefelsäure-Bereitung mittelst Schwefelkies. 106. | |
| XXII. Verfahren den Schwefel als solchen oder als schweflige Säure aus den Schwefelkiesen zu gewinnen, und zwar ohne Anwendung eines Brennmaterials, worauf sich Thomas Farmer im Sunnersbury House, Grafschaft Middlesex, am 25. Febr. 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. II. | 107 |
| XXIII. Verfahren Natrium und kohlen-saures Natron (Soda) zu fabriciren, worauf sich Moses Poole im Lincoln's Inn, Grafschaft Middlesex, am 9. December 1839 ein Patent ertheilen ließ. | 108 |
| XXIV. Verfahren Gußeisen, Hohlwaaren und andere metallische Stoffe zu glasiren und zu emailiren, worauf sich Thomas Clark und Charles Clark, Eisenhändler zu Wolverhampton in der Grafschaft Stafford, am 25. Mai 1839 ein Patent ertheilen ließen. | 111 |
| XXV. Der Saccharometer, ein zu genauer und schneller Zukergehalte- | |